

Land beschließt Finanzierung der Nordumfahrung Darmsheim

Der Bau einer der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen für Sindelfingen ist beschlossen: Die Landesregierung hat in der Kabinettsitzung letzte Woche entschieden, die Nordumfahrung Darmsheim als eines der vier großen Landesstraßenbauprojekte in das so genannte „Impulsprogramm Standort“ aufzunehmen. Damit ist gesichert, dass der Bau der als Landesstraße klassifizierten Maßnahme vom Land finanziert werden wird. Das Impulsprogramm sieht in den Jahren 2008 und 2009 insgesamt 60 Millionen Euro für vier Großprojekte im Landesstraßenbau vor. Großprojekt des Regierungsbezirks Stuttgart ist nach dem heutigen Beschluss die Nordumfahrung Darmsheim.

Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer freut sich über den großen Erfolg der jahrelangen Verhandlungen auf politischer Ebene: „Dieser Beschluss ist von unschätzbarem Wert für die Sindelfinger, aber insbesondere für die geplagte Darmsheimer Bevölkerung. Das Land wird seiner Verantwortung gegenüber der Bevölkerung gerecht. Mit der Realisierung der Nordumfahrung werden nicht nur die Darmsheimer Bürgerinnen und Bürger eine längst überfällige Entlastung im Hinblick auf Lärm und Verkehr erfahren. Auch werden Wirtschaft und Infrastruktur unserer Stadt und des gesamten Wirtschaftsraumes von der Maßnahme profitieren.“

Nachdem das Land für die Finanzierung des Baus der Nordumfahrung verantwortlich zeichnet, liegt es in der Verantwortung der Stadt, die für die Realisierung der Nordumfahrung erforderliche Verlegung von Infrastrukturmaßnahmen des angrenzenden Steinbruchbetriebs auf den Weg zu bringen und die Kosten hierfür zu tragen. Oberbürgermeister Dr. Vöhringer wird dem Gemeinderat einen diesbezüglichen Beschluss empfehlen.

Schon lange in Diskussion

Seit Jahren schon steht die Nordumfahrung Darmsheim zur Diskussion. Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer sah die Realisierung dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahme dabei von Anbeginn als zentrale Aufgabe, für die er sich gemeinsam mit seinem Team über Jahre hinweg engagiert hatte. In den letzten Jahren fanden auf verschiedenen politischen Ebenen Gespräche und Verhandlungen statt mit dem Ziel, das Land von der Notwendigkeit dieser Maßnahme zu überzeugen und die Finanzierung zu sichern. Dass die jahrelangen, teilweise sehr mühseligen Verhandlungen nun von Erfolg gekrönt sind, ist dem Engagement vieler Akteure zu verdanken.

Dr. Vöhringer dankt insbesondere dem Böblinger Landtagsabgeordneten Paul Nemeth, der die Maßnahme seit Jahren mit Herzblut begleitet hatte: „Ohne das Engagement und ohne den politischen Einfluss von Nemeth wären wir heute sicherlich noch nicht so weit.“

Ein weiterer Dank des Stadtoberhaupts richtet sich an die Bürgerinitiative „Nordumfahrung Darmsheim“ (BIN), die ebenfalls seit Jahren - Schulter an Schulter mit der Stadt und den Abgeordneten – für die Realisierung des Projekts gekämpft hatte. Dr. Vöhringer lobt die stets „sachliche und konstruktive Zusammenarbeit“ und wertet die Petition, welche die Bürgerinitiative Ende 2007 an Innenminister Heribert Rech übergeben hatte, als „dem Erfolg sicherlich zuträglich.“

In seinen Dank schließt Oberbürgermeister Dr. Vöhringer auch Ersten Bürgermeister Riegger, Bürgermeister Mescher und die beteiligten Fachämter ein, die sich in die schwierigen Verhandlungen maßgeblich eingebracht und mit Sachverstand und großem Arbeitseinsatz eingebracht hatten. Weiter dankt Dr. Vöhringer auch dem Gemeinderat, dem Darmsheimer Ortsvorsteher Wolfgang Trefz und dem Ortschaftsrat für das jahrelange Engagement und die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Große Bedeutung

Nachdem der Durchbruch für die Nordumfahrung nun geschafft ist, zeigt sich Dr. Vöhringer erleichtert, „dass unsere Argumente überzeugt haben. Die Landesregierung hat eine Entscheidung mit zentraler Bedeutung für Sindelfingen und Darmsheim getroffen. Wir danken dem Landeskabinett mit Ministerpräsident Oettinger an der Spitze, den Entscheidungsträgern beim Innenministerium, allen voran Innenminister Heribert Rech und Staatssekretär Rudolf Köberle, und darüber hinaus allen beteiligten Wahlkreisabgeordneten für dieses klare Bekenntnis zur Nordumfahrung.“

Dass dieser Tag in die Geschichte Sindelfingens eingehen wird, dessen ist sich Dr. Vöhringer sicher: „Ein Jahrhundertprojekt ist besiegt.“